

Keine Probleme vor der Trübsalzeit? - Teil 1

Eine Bibelstudie von Pastor F. M. Riley mit ausdrücklicher
Übersetzungsgenehmigung vom 25. Dezember 2009

Offenbarung Kapitel 2, Vers 10

„Fürchte nichts von dem, was du erleiden wirst! Siehe, der Teufel wird etliche von euch ins Gefängnis werfen, damit ihr geprüft werdet, und ihr werdet Drangsal haben zehn Tage lang. Sei getreu bis in den Tod, so werde ICH dir die Krone des Lebens geben!“

2.Timotheus Kapitel 3, Vers 1

Das aber sollst du wissen, dass in den letzten Tagen schlimme Zeiten eintreten werden.

EINFÜHRUNG

Seit der Tragödie vom 11. September 2001 hat es auf der ganze Welt terroristische Bombenanschläge an verschiedenen Orten gegeben. Es zirkulieren Berichte, dass noch mehr und schlimmere Anschläge geplant seien und dass die Terroristen Amerika härter schlagen werden als sie es taten, als sie die Zwillingstürme zerstörten. In vielen dieser Berichte heißt es, dass die muslimischen Terroristen Atombomben in Amerika platziert hätten und dass sie planen, diese in einen großen amerikanischen Städten in einem koordinierten Angriff zu zünden.

Sind diese Berichte wahr? Ich weiß es nicht! Sind sie erschreckend? Sie müssen es wohl sein, denn viele, die von sich behaupten, „Christen“ zu sein, scheinen in Panik zu geraten. Fast täglich bekomme ich von „Christen“ Emails, die versuchen, immer wieder zu betonen, dass wir Gläubige ja nichts zu befürchten hätten, da der HERR uns entrücken würde, BEVOR diese schrecklichen Dinge geschehen. Ist das wirklich so?

All diese verzweifelten Versicherungen erinnern mich an das Märchen über den Jüngling, der zu Mitternacht über einen Friedhof geht und pfeift, weil er sich Mut machen will. Aber was macht Gottes Volk so sicher, dass der HERR es entrückt, bevor diese Bomben in Amerika detonieren?

Terroristische Bombenanschläge hat es gegeben

- in Israel
- im Irak
- in Ägypten
- im Libanon
- in der Türkei
- in Spanien
- in Indien
- in Pakistan
- in Afghanistan
- in England
- in Russland
- in Indonesien

und in anderen Ländern, die ich jetzt momentan aber nicht mehr weiß. Die Entrückung hat in keinem dieser Länder stattgefunden, bevor die Bomben

explodierten. Was macht amerikanische „Christen“ so sicher, dass die Entrückung erfolgen wird, bevor die Bomben der Terroristen unsere Küsten hochgehen lassen? Na ...??

Mein Standpunkt

Ich möchte jedem Leser versichern, dass ich felsenfest an die biblische Lehre über die Entrückung von Gottes Volk vor der Trübsalzeit und vor dem Tausendjährigen Friedensreich glaube, daran festhalte, sie verkünde und verteidige. Gemäß dem von Gott inspirierten Wort befindet sich die Menschheit im „Zeitrahmen“ der Wiederkunft des HERRN zur Entrückung Seines Volkes. Also bezweifelt nicht, dass ich an „**die glückselige Hoffnung**“ der Entrückung von Gottes Volk vor der Trübsalzeit glaube. Ich denke sogar, dass sie unmittelbar vor der Tür steht.

Ich bin mir durchaus bewusst, dass es in der Bibel heißt:

1.Thessalonicher Kapitel 5, Vers 9

Denn Gott hat uns nicht zum Zorngericht bestimmt, sondern zum Besitz des Heils [*zur Erlösung*] durch unseren HERRN Jesus Christus.

Ich weiß auch, dass unser HERR Folgendes gesagt hat:

Offenbarung Kapitel 3, Vers 10

„Weil du das Wort vom standhaften Ausharren auf Mich bewahrt hast, werde auch ICH dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die über den ganzen Erdkreis kommen wird, damit die versucht werden, die auf der Erde wohnen.“

Und ich habe Folgendes verstanden:

Nahum Kapitel 1, Vers 2b

Ein Rächer ist der HERR an Seinen Widersachern, Er verharrt [im Zorn] gegen Seine Feinde.

Dennoch ist mir klar [*und das sollte bei jedem von Euch auch der Fall sein*], dass die dogmatische Behauptung, dass Gott vor der Entrückung nicht

- Leid
- Not
- Kummer
- Tragisches
- Armut
- Probleme
- Verfolgung
- Katastrophen

zulassen würde, eine freie Auslegung dieser Bibelverse darstellt, welche der Heilige Schrift und der Geschichte widerspricht.

Berufen zum Leiden

Leute, ich predige kein „Wohlstandsevangelium“. Wenn Ihr jemanden wollt, der Eure Ohren kitzelt und der dafür sorgt, dass Ihr Euch nur wohlfühlt, dann müsst Ihr Euch einen anderen Pastor suchen. Ich sehe die Welt, wie sie wirklich ist und nicht durch die rosarote Brille wie die trügerischen Religiösen.

Der HERR sagt ausdrücklich:

Johannes Kapitel 15, Verse 18-19

18“Wenn euch die Welt hasst, so wisst, dass sie Mich vor euch gehasst hat.

19Wenn ihr von der Welt wärt, so hätte die Welt das Ihre lieb; weil ihr aber nicht von der Welt seid, sondern ICH euch aus der Welt heraus erwählt habe, darum hasst euch die Welt.“

Bedeutet diese Aussage unseres HERRN, dass Gottes Volk von der Welt für eine kleine Weile gehasst wird und sie uns danach lieben wird? Wohl kaum!

Römer Kapitel 8, Vers 36

Wie geschrieben steht: »Um deinetwillen werden wir getötet den ganzen Tag; wie Schlachtschafe sind wir geachtet!«

Dieser Bibelvers macht deutlich, dass dies den ganzen „Tag der Gnade“ über geschieht.

2.Korinther Kapitel 6, Vers 2

Denn es heißt: »Zur angenehmen Zeit habe ICH dich erhört und am Tag des Heils dir geholfen«.

Von einer Welt, die Jesus Christus hasst, werden die Angehörigen von Gottes Volk als „**Schafe**“ angesehen, die für nichts anderes zu gebrauchen sind, als sie zu schlachten und zu verschlingen. Heißt es in diesen Schriftstellen auch nur ansatzweise, dass Gottes Volk während dieses „Gnadenzeitalters“ niemals etwas Schlimmes widerfährt? Wohl kaum! Die gesamte Geschichte der unverfälschten Bibel der gläubigen Christenheit wurde mit Schweiß, Blut und Tränen von Gläubigen geschrieben, die vor uns gelebt haben, welche gelitten und geblutet haben und dafür gestorben sind, damit wir, die heute Lebenden, das Evangelium von Jesus Christus haben

dürfen und zur Erkenntnis Gottes gelangen können.

Philipper Kapitel 1, Vers 29

Denn euch [*Gläubigen*] wurde, was Christus betrifft, die Gnade verliehen, nicht nur an Ihn zu glauben, sondern auch um Seinetwillen zu leiden.

Leute, wahren Gläubigen ist in dieser gegenwärtigen Gnadenzeit das Privileg „verliehen“ worden, für Christus zu leiden. Sagt mir, ist es Jesus Christus wert, dass man für Ihn leidet? Wie viel erwartet der HERR wirklich von Dir? Welchen Wert legst Du auf Deine Erlösung in Jesus Christus? Na ...??

Die Vergangenheit

Seit Beginn dieser gegenwärtigen Gnadenzeit ist Gottes Volk von der Welt, die Jesus Christus ablehnt, gehasst, verfolgt, brutal behandelt und ermordet worden. Zuerst töteten die ungläubigen Juden Stephanus [**Apostelgeschichte Kapitel 7**], verfolgten die Gemeinde des HERRN [**Apostelgeschichte Kapitel 9**], töteten Jakobus [**Apostelgeschichte Kapitel 12**], und schließlich gelang es ihnen, Paulus zu ermorden.

Dann erhob die römische Regierung das Schwert gegen die Christenheit und versuchte, sie aus dem Römischen Reich zu vertilgen. Die bittere Verfolgung und das Töten von Angehörigen von Gottes Volk während der 10 großen römischen Verfolgungsaktionen begann in den Tagen der Apostel und endete in der Zeit von Kaiser Konstantin, der schließlich zum Herrscher über das Römische Reich wurde.

Anschließend erhob die apostatische römische Hure, die sich „christliche Religion“ nennt, gegründet von Kaiser Konstantin, das Schwert gegen die

wahren Gläubigen, unterdrückten, verfolgten und ermordeten sie in den folgenden 1 000 Jahren [im Mittelalter].

Als Nächstes kamen die so genannten „Refomatoren“. Einige dieser „protestantischen Refomatoren“, die so dankbar waren, dass der HERR sie von der bitteren Verfolgung der Religion der römischen Hure gerettet hatte, richteten nun ihren Zorn gegen die wahren Gläubigen und eiferten der Bosheit der Religion der römischen Hure nach, vor der sie selbst bewahrt worden waren! Wir reden hier über Heuchelei!

Leute, die ganze Geschichte der wahren Christenheit ist eine Dokumentation über Leid, Tränen und Blut unserer christlichen Vorväter. Millionen von wahren Gläubigen besiegelten ihr Zeugnis mit ihrem eigenen Blut und starben als Märtyrer, weil sie den folgenden Generationen den wahren Glauben bewahren und weitergeben wollten.

Judas Kapitel 1, Vers 3

Geliebte, da es mir ein großes Anliegen ist, euch von dem gemeinsamen Heil zu schreiben, hielt ich es für notwendig, euch mit der Ermahnung zu schreiben, dass ihr für den Glauben kämpft, der den Heiligen ein für allemal überliefert worden ist.

Wie dankbar sollten wir für die Opfer unserer christlichen Vorväter sein, welche sie gebracht haben, um uns, die wir heute leben, die Wahrheit über die Erlösung in Jesus Christus weiterzugeben.

Aber sagt mir, warum hat der HERR all diese wahren Gläubigen nicht entrückt, bevor sie brutal verfolgt und ermordet wurden? Na ... ??

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:

Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT